

IDEA-Schnittstelle: konform aufbereitete Daten für die Steuerprüfung

Die GoBD regeln auch die Rechte eines Finanzprüfers, wenn er elektronisch auf Ihre EDV-Buchhaltung zugreift. Der Prüfer kann nach pflichtgemäßem Ermessen wählen, welche dieser Zugriffsarten auf Ihre Daten er möchte:

- unmittelbarer Datenzugriff: Nur Lesezugriff auf Hard- und Software des Steuerpflichtigen.
- mittelbarer Datenzugriff: Der Unternehmer wertet die Daten nach den Vorgaben des Betriebsprüfers mit Hilfe des vorhandenen DV-Systems aus.
- **Datenträgerüberlassung:** Das Unternehmen stellt die steuerlich relevanten Daten auf einem Datenträger in maschinell auswertbarer Form zur Verfügung.

Bei der **Datenträgerüberlassung** müssen Sie dem Prüfer alle gespeicherten steuerlich relevanten Daten samt aller zur Auswertung notwendiger Informationen (Formatangaben, Dateistruktur, Felddefinitionen etc.) so übergeben, damit dieser sie mit der bundesweit einheitlich verwendeten Prüfsoftware der Finanzverwaltungen „IDEA“ prüfen kann.

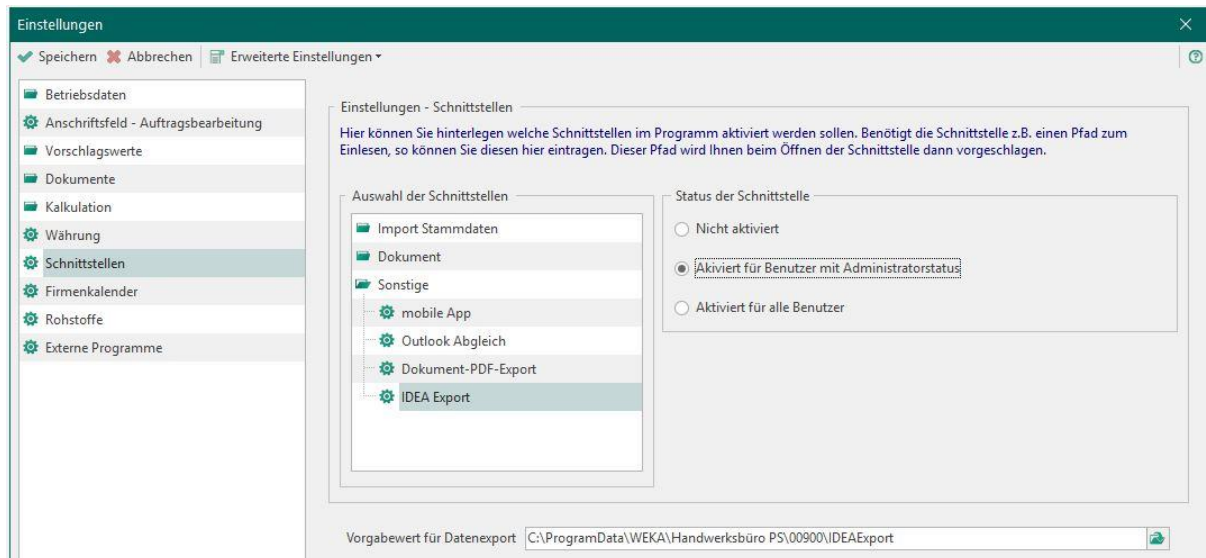
Über die neue IDEA-Export Schnittstelle können Sie dem Betriebsprüfer mit wenigen Klicks die geforderten Daten so im IDEA-Format bereitstellen, wie dieser sie benötigt. Eine zusätzliche Aufbereitung ist nicht mehr notwendig.

So einfach funktioniert die IDEA-Schnittstelle:

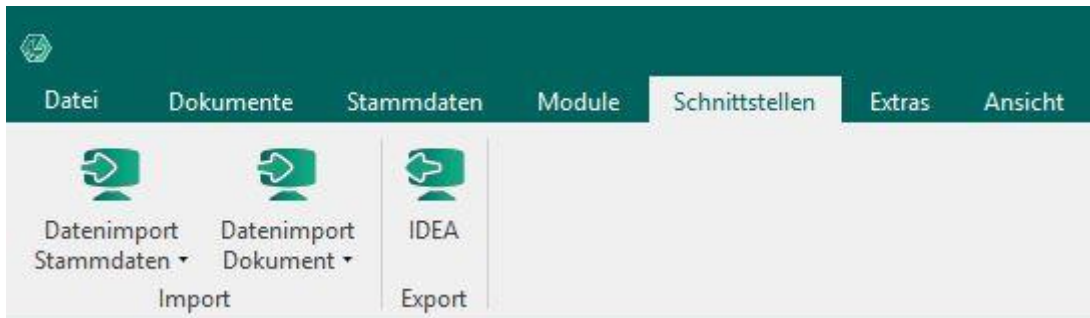
Die IDEA-Schnittstelle ganz einfach in den Einstellungen aktivieren:

Datei > Einstellungen > Schnittstellen > Sonstige > IDEA Export

Hier haben Sie auch die Möglichkeit den Speicherort für die Exportdaten abzuändern.



Haben Sie die Einstellungen gespeichert, kann die IDEA Export Schnittstelle über Schnittstellen > IDEA aufgerufen werden.



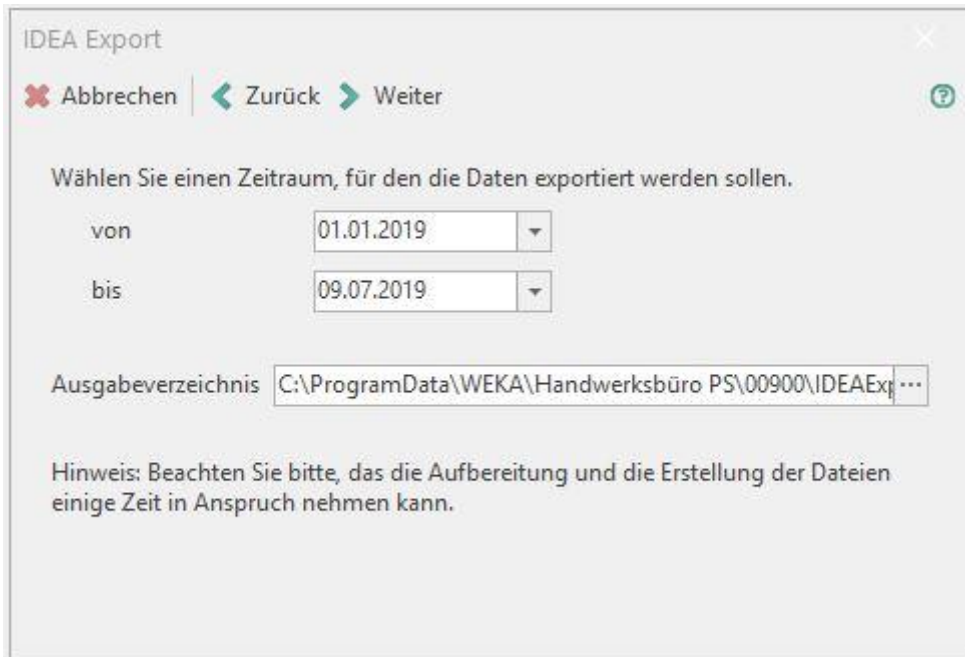
Die Bezeichnung des Mandanten und die Anschrift werden für Sie automatisch vorbelegt. Im Kommentar werden der Softwarename und die eingesetzte Version eingetragen (Anforderung der GDPdU). Den Kommentar können Sie bei Bedarf ergänzen. Klicken Sie bitte im Anschluss auf „Weiter“.



Hier können Sie die Bereiche auswählen, die exportiert werden sollen



Legen Sie nun den Zeitraum fest, für den die Daten aufbereitet und exportiert werden sollen. Das Ausgabeverzeichnis wird aus dem Wert aus den Einstellungen vorgelegt und kann bei Bedarf geändert werden.



The screenshot shows a dialog box titled "IDEA Export". At the top left, there are three buttons: "Abbrechen" (cancel), "Zurück" (back), and "Weiter" (next). At the top right, there is a close button (X) and a help icon (question mark). The main text reads: "Wählen Sie einen Zeitraum, für den die Daten exportiert werden sollen." Below this, there are two date selection fields: "von" (from) with the date "01.01.2019" and "bis" (to) with the date "09.07.2019". Below the date fields is a text input field for the "Ausgabeverzeichnis" (output directory) containing the path "C:\ProgramData\WEKA\Handwerksbüro PS\00900\IDEAExp...". At the bottom, there is a note: "Hinweis: Beachten Sie bitte, dass die Aufbereitung und die Erstellung der Dateien einige Zeit in Anspruch nehmen kann."

Mit dem Klick auf „Weiter“ starten die Aufbereitung, der Export der Daten und das Erstellen der Dateien.

Um sicher zu stellen, dass der Betriebsprüfer alle erforderlichen Dateien erhält, sollte immer das Verzeichnis mit den Dateien genommen werden.